15. Dezember, 2018

SynerGIS Informationssysteme GmbH z.H. Herrn Gernot Tutsch Technologiestraße 10 1120 Wien

Sehr geehrter Herr Tutsch,

Hiermit möchte ich mich für die Stelle des GIS Team Mitarbeiters bewerben. Zur Zeit bin ich noch als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der LFU Innsbruck am Institut für Geographie angestellt und schreibe an meiner Dissertation mit dem Titel 'Digital terrain analysis to support field soil survey'.

Erste Erfahrungen mit GIS machte ich bereits im Rahmen meines Studiums der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur (Wien), wo ich den vertiefenden Wahlfachblock 'Photogrammetrie und Fernerkundung' absolvierte, der auch eines meiner beiden Diplomprüfungsfächer darstellte. Als studentischer Mitarbeiter am Institut für Angewandte Geologie war ich an dem Projekt 'Remote Geohazards Assessment in Tajikistan (TajHaz)' beteiligt, bei dem mit GIS und Fernerkundungsmethoden ein Ereignis- und Seenkataster für abgelegene Regionen in Tajikistan erstellt wurde. Weiters war ich während meiner Studienzeit als ArcGIS-Tutor im Rahmen der Lehrveranstaltung 'Einführung in GIS' angestellt. Nach meiner Diplomarbeit am Institut für Angewandte Geologie, welche sich mit der Modellierung von Bergsturzseeausbrüchen beschäftigte, war ich weiterhin als Projektmitarbeiter an diesem Institut beschäftigt im Rahmen des Projekts 'Poverty Alleviation through Mitigation of Integrated High-Mountain Risk (PAMIR)'. Dabei wurden regionale Naturgefahrenhinweiskarten mithilfe einer Kombination aus automatisierter sowie expertenbasierter Kartierung und Klassifikation erstellt.

Im Sommer 2013 wechselte ich als Projektmitarbeiter ans Institut für Geographie in Innsbruck, wo im Rahmen des Projekts 'Reliefklassifizierung aus ALS Daten als Grundlage für die Regionalisierung von Bodendaten (ReBo)' weiterhin die Arbeit mit Geoinformationssystemen zu meinen täglichen Aufgaben gehörte, wobei hier hauptsächlich quelloffene GIS, vor Allem GRASS GIS und Quantum GIS, aber auch SAGA GIS, verwendet wurden. Statistische Analysen der Geodaten, sowie darauf basierendes statistisches Lernen, wurden mit R, der freien Programmiersprache für statistisches Rechnen, durchgeführt. Python Scripts dienten zur Automatisierung von Rechenabläufen in GRASS und SAGA GIS. In Innsbruck begann auch eine intensive Auseinandersetzung mit maschinellem Lernen, etwa zur räumlichen Modellierung von Geländeformen oder dem Bodenausgangsmaterial für die Anwendung in der klassischen Bodenkartierung.

Die intensive Beschäftigung mit Open Source Geoinformationssystemen hat mir, wenn auch nicht ArcGIS-spezifisch, wichtige Einblicke in die Funktionsweise von GIS im Allgemeinen, sowie darin integrierten spezifischen Tools gebracht. Meine Python-Grundlagen erlauben mir neben der Automatisierung von Abläufen zur Lösung spezifischer, vor Allem raumbezogener, Aufgaben auch Einsicht in den Code vieler GIS-Tools zu nehmen und die tatsächlichen Berechnungen besser zu verstehen. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als Projektmitarbeiter an verschiedenen Universitäten bringe ich viel Erfahrung in selbstständiger Arbeit mit, genauso aber auch Erfahrung

in der Zusammenarbeit mit Personen aus unterschiedlichen Fachgebieten. Meine Lernbereitschaft zeigt sich einerseits in der selbstständigen Einarbeitung in neue Themen und Software im Rahmen meiner Forschungstätigkeiten, sowie andererseits in der freiwillige Teilnahme und Absolvierierung von Onlinekursen wie z.B. 'Statistical learning' von Stanford Online oder 'Echoes in Space - Introduction to radar remote sensing' der ESA. Dies unterstreicht auch mein ausgeprägtes Interesse an Geoinformation und verwandten Bereichen. Die Arbeit als Lektor im Fach 'Übungen zur Statistik' zeigt wiederum mein Interesse daran, selbst angeeignetes Wissen weiter zu geben.

Nach mehren Jahren der Tätigkeit an Universitäten möchte ich nun ein neues Kapitel aufschlagen und mich für die ausgeschriebene Stelle bewerben. An der Stelle reizt mich sowohl die Möglichkeit mich auch in Zukunft intensiv mit GIS beschäftigen zu können, als auch Anwender bei der Analyse und Lösung von Problemen zu unterstützen . Über eine Einladung zu einem Gespräch würde ich mich freuen.

Mit besten Grüßen,

Fabian E. Gruber

Anhang: Lebenslauf, Publikationsliste und Diplombescheid



Fabian E. Gruber

Berufserfahrung

2013-Heute **Wissenso**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Geographie, Universität Innsbruck, Innsbruck.

Forschungsprojekte:

- Shallow erosion dynamics in mountain grasslands of South Tyrol: Monitoring, process analysis and mitigation measures (EroDyn)
 - Geodatenmanagement
 - Geländeklassifizierung für automatisierte Blaikenkartierung
 - Dispositionskartierung auf Landesebene
- ReBo Reliefklassifizierung aus ALS Daten als Grundlage für die Regionalisierung von Bodendaten
 - Ableitung von Landschaftseinheiten mit maschinellem Lernen und automatisierten Geländeklassifikationsalgorithmen
 - Bodenkundliche Feldarbeit
 - Mitarbeit bei der Entwicklung der Java-Applikation "SEPP" (Soil Evaluation in Planning Procedures) für Bodenfunktionsbewertungen
- 2016–2017 **Universitätsdozent**, *Institut für Geographie, Universität Innsbruck*, Innsbruck. Übungen zur Statistik mit R (2 Semester)
- 2016–2017 **Bildungskarenz**.

Arbeit an Dissertation mit dem Arbeitstitel 'Digital terrain analysis to support field soil survey'

- 2011–2013 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**, *Institut für Angewandte Geologie*, *BOKU*, Wien. Forschungsprojekte:
 - Hazard assessment for an expected dam break flood in the Hunza Valley, Pakistan: A combination of GIS, Remote Sensing, and computer simulation techniques
 - Dammbruch-Modellierung mit BREACH
 - Hydraulische Modellierung mit FLO-2D
 - Poverty Alleviation through Mitigation of Integrated High-Mountain Risk (PAMIR)
 - Kartierung von Naturgefahren, Gletschern und Infrastruktur mit GIS und Fernerkundungsmethoden
 - Erstellung ein Naturgefahrenhinweiskarte
- 2009–2010 **Projektmitarbeiter**, *Institut für Angewandte Geologie*, *BOKU*, Wien.

Forschungsprojekt:

- Remote Geohazards Assessment in Tajikistan (TajHaz)
 - Kartierung von Naturgefahren und Gletscherseen anhand von Satellitenbildern und GIS
 - Feldarbeit in Tajikistan

2010–2011 **Tutor**, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, BOKU, Wien.

Tutor für ArcGIS im Rahmen der LV "Einführung in GIS"

Ausbildung

2002–2011 Diplomstudium der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur (BOKU), Wien

1993–2001 Linz International School Auhof, Linz: Abschluss mit Matura und International Baccalaureate (IB)

1991–1993 Volksschule Linz-Pichling

1989–1991 Lincoln Elementary School Pittsburgh, PA, USA

Diplomarbeit

title The 2010 Attabad Landslide Dam Lake: modeling and prediction of Lake Outburst Floods

Betreuer Jean F. Schneider and Martin Mergili

Sprachen

Deutsch Muttersprache

Englisch Verhandlungssicher

Spanisch Grundkenntnisse

Französisch Grundkenntnisse

EDV-Kenntnisse

Operating Linux (Ubuntu), Windows Languages R, Python, Bash

systems

Geographic ArcGIS, GRASS, SAGA, QGIS Text- MS Word, Libreoffice, LATEX with

information verarbeitung Texmaker

systems

Bild- GIMP, Inkscape Modellierungs- FLO-2D, Ramms, Dan-3D

verarbeitung software

Hobbies

Gärtnerei Mitarbeit beim Gemeinschaftsgarten der Vinzigemeinschaft Waldhuttl, Innsbruck Reisen Reisen durch Mittel und Südamerika, Zentralasien, Südostasien und Madagaskar

Publikationen

Peer-reviewed journal articles and book chapters

[1] Gruber, F.E., Baruck, J., Geitner, C. (2017): Algorithms vs. surveyors: a comparison of automated landform delineations and surveyed topographic positions from soil mapping in an Alpine environment. Geoderma 308, 9-25.

- [2] Geitner, C., Baruck, J., Freppaz, M., Godone, D., Grashey-Jansen, S., Gruber, F.E., Heinrich, K., Papritz, A., Simon, A., Stanchi, S., Traidl, R., von Albertini, N., Vrscaj, B. (2017). Soil and land use in the Alps Challenges and examples of soil survey and soil data use to support sustainable development. In: Pereira, P., Brevik, E.C., Munoz-Rojas, M., Miller, B. (Eds.), Soil mapping and process modelling for sustainable land use management. Elsevier, Amsterdam. 221-292
- [3] Baruck, J., Nestroy, O., Sartori, G., Baize, D., Traidl, R., Vrisaj, B., Bräm, E., Gruber, F.E., Heinrich, K., Geitner, C. (2016): Soil classification and mapping in the Alps: The current state and future challenges. Geoderma 264, Part B, 312–331.
- [4] Zieher, T., Gruber, F.E.; Rutzinger, M.; Meißl, G.; Geitner, C.; Perzl, F. (2016): Data requirements for the assessment of shallow landslide susceptibility using logistic regression. In: Proceedings of the 12th International Symposium on Landslides -Landslides and Engineered Slopes. Experience, Theory and Practice. Napoli, Italy. CRC Press, S. 2139-2146.
- [5] Gruber, F.E., Mergili, M. (2013): Regional-scale analysis of high-mountain multihazard and risk indicators in the Pamir (Tajikistan) with GRASS GIS. Natural Hazards and Earth System Sciences 13: 2779-2796.
- [6] Schneider, J.F., Gruber, F., Mergili, M. (2013): Impact of large landslides, mitigation measures. In: Genevois, R., Prestininzi, A. (eds.): International Conference on Vajont 1963-2013 Thoughts and analyses after 50 years since the catastrophic landslide. Proceedings of the International Conference Vajont 1963-2013, Padua, Italy, October 8-10, 2013. Italian Journal of Engineering Geology and Environment Book: 73-84.
- [7] Schneider, J.F., Gruber, F.E., Mergili, M. (2013): Recent Cases and Geomorphic Evidence of Landslide-Dammed Lakes and Related Hazards in the Mountains of Central Asia. In: Margottini, C., Canuti, P., Sassa, K. (eds.): Landslide Science and Practice: Volume 6: Risk Assessment, Management and Mitigation (Proceedings of the 2nd World Landslide Forum, FAO Headquarters Rome, Italy, October 3-9, 2011): 57-64. Springer, Heidelberg, Berlin, New York

Selected conference abstracts and presentations

- [8] Gruber, F.E., Baruck, J. und C. Geitner (2016): Joint analysis of parent material and topography to support soil survey a case study from South Tyrol. Jahrestagung der Österreichischen Forschungsgruppe für Geomorphologie und Umweltwandel und der Schweizerischen Gesellschaft für Geomorphologie 2016, Innsbruck (23.09.2016).
- [9] Gruber F.E., Baruck, J., Simon, A. und C. Geitner (2015): Reliefklassifizierung für die Erstellung von Bodenkarten anhand von geomorphons (GRASS GIS).— Posterausstellung im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, München 2015, AG Digital Soil Mapping (09.09.2015).
- [10] Gruber, F., Zieher, T., Rutzinger, M. und C. Geitner (2015): Geomorphons and structure metrics for the characterization of geomorphological landscape regions in Austria. EGU General Assembly 2015 (EGU 2015), Wien (16.04.2015).
- [11] Gruber, F.E., Baruck, J., Rutzinger, M. and C. Geitner (2014): Landform segmentation for digital soil mapping. EGU General Assembly 2014 (28.04.-02.05.2014, Vienna (Austria)), Geophysical Research Abstracts Vol. 16, EGU2014-5644.

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR, WIEN



Herr/ Mr. FABIAN GRUBER

Schwalbenweg 40 A-4030 Linz, Donau Österreich

Bescheid

Gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, BGBI. I Nr. 120/2002 sowie der Bestimmungen des Studienplanes des Diplomstudiums der Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, in der derzeit geltenden Fassung, verleihe ich Herrn FABIAN GRUBER, geboren am 22.06.1982, Staatsangehörigkeit: Österreich, den akademischen Grad

> "Diplom-Ingenieur" (abgekürzt "Dipl.-Ing.")

> > der Studienrichtung

Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Begründung

Durch die erfolgreiche Ablegung des kommissionellen Teils der 2.Diplomprüfung am 21.09.2011 haben Sie Ihr Studium abgeschlossen. Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung das ordentliche Rechtsmittel der Berufung an den Senat der Universität für Bodenkultur Wien eingebracht werden. Die Berufung hat den Bescheid gegen den sie sich richtet zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten. Sie ist schriftlich, allenfalls auch fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise, im Wege der Studienabteilung einzubringen.

Gregor Mendelstr. 33 1180 Wien

Datum/Date: Matriculation No.: 23.09.2011 0240283

Scientific field:

910/

Certificate

In accordance with Section 87, para.1 of the Austrian University Act, Federal Gazette No. 120/2002 and with the approved course of studies in Diploma programme: Land and Water Management, currently in force, I confer upon FABIAN GRUBER born on 22.06.1982, citizen of Austria, the academic degree of

"Diplom-Ingenieur"* (abbreviation: "Dipl.-Ing.")

în

Diploma programme: Land and Water Management

Basis for the award

The basis for the award is the successful completition of the second part of the diploma examination in front of the examination board for this course of studies held on 21.09.2011.

Right of Appeal

Appeal may be made against this award to the Senate of the Universität für Bodenkultur Wien within two weeks of receipt of the registered letter confirming the award. Any such appeal has to include a statement of the grounds upon which the appeal is based. The appeal must be transmitted in written form to the Dean's office. A recognized means of electronic transmission may be used instead of registered mail.

Studiendekan (Dean of Studies)

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Hubert Sterba



